Biebricher Zagespo Biebricher Cotal-Angeiger.

Biebricher Renefte Radrichten.

Ethoeint ikglich, auher an Sonn- und Selertagen. —
Abonnementspreis: dei der Expedition abgeholt I,30.4
ver Diereislader, durch die Botenfrauen ins haus geberacht 60 4 monett. Wochenkarten, für 6 Nummern,
10 4. Wegen Postberug naheres dei jedem Postamt.

Anzeigenpreis: Die einsp. Cotonelgrundzeile für Bezirk
Biedrich 10.4, saniswatts 15.4 Bei Wiederholg. Rabatt.
Derantwortlich für den gesamten redaktionellen Ceif
Ouido deibler, für den Rehlamee und Anzeigenteil
Stig Clauder, in Biedrich,

Biebricher Tagblatt.

Serniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausftraße 16.

M 86.

Mittwoch, ben 14. April 1915.

54. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Motations-Drud u. Derlag der Bofbuchbruderei Guibo Jeibler in Blebrich.

Der geftrige Tagesbericht.

28 B. (Mintlich.) Großes Sauptquartier, 13. Upril,

Westischer Ariegsscharter, 15. April.

Die Jranzosen behaupten, 150 Bomben auf Seenhol und Gleseret Brügge abgeworfen zu haben. Wirflichkeit stelen 9 Bomben in der Umgebung von nde und 2 bei Brügge nieder, ohne Schaden anzuien. Wir bewarsen dassir heute nacht ausgledig die den Engländern belegten Orte Poperinghe, hazeit und Cassel.

Bei Betry au Bac drangen die Franzosen nachtsinen unserer Geäden ein, wurden aber sofort wiesunstätzungeren.

einen unserer Gräben ein, wurden aber sofort wiezurückzeworfen.
Ein seindlicher Fliegerangriff in Gegend öftlich.
Reims migglückte. Nordöftlich von Suippes wurgegen uns wieder Geschoffe mit betäubender Gaswickeung verwendet.
Zwischen Maas und Mojel sehten die Franzosen
Magriffestätigkeit an einzeinen Stellen mit Heftigaber erfolglos sort. Drei Angriffe in den Bormitsstunden dei Maizeren, öftlich von Berdun, deschen
er schwersten Dertusten in unserem Jeuer zusamn. Die mittags und abends bei Marcheville, südflich von Maizeren, unternommenen Angriffe, bei
en der Jeind slarfe Kolonnen zeigte, nahmen denen Ausgang.
Ein beute bei Lagesandruch gegen die Front Mai-

Musgang. In heute bei Tagesanbruch gegen die Front Mai-Marcheville geführter Angriff wurde wieder mit rhablichen Deriusten für den Jeind zurückge-

Im Beiefterwalbe fanden Tog und Nacht erbitterte tampfe flatt, bei benen wir langfam Boben ge-

iblich des hartmannsweiler Ropfes wurde abend ein franzöfischer Angriff abgewiefen.

Defiliger Arlegsigauplas. 3m Often ift die Cage unverän

Oberfte Seeresleitung.

Der öfferreichisch-ungarische Zagesbericht. 2818 na.28 i e n. 13. April. Untlich wird verlautbart: 13. I 1915, mittags: Die feit ungefahr 20. März andauernde tui-Offensiese in den Karpathen ift an der gangen Front zum

il 1915, mittags: Ar enterfen ift an der gunzer zein jumben gefemmen.
Als in den erditterten Kämplen während der Ofiertage der gefemmen.
Als in den erditterten Kämplen während der Ofiertage der i Gegner mit starten Krästen versuchte Durchbruch im Lacz, und Ondava-Zale gescheltert war, versuchte der Feind im idgeblege beiderseits des Uzsoterpasses erneut vorzudringen. der der kann der gegen der Angelise der Rusten er großen Berinsten des Jeindes zurückgeschäugen.
Die sonstige Zoge ist unverändert.
Der Stellvertreter des Ches des Generassas.

Der Stellvertreter des Ches des Generassas.

Bon der deutschen Ariegeflotte.

Deutsche Areuger beichiefen die ruffifche Rufte.

Ropen bagen. Rach offiziellen Reibungen aus Betere-g bombarbierte ein beuticher Scheuter bas Dorf Bomenbiichoft ber Runbung bes Swenta-Fluffes an der ruffichen Officefufte, utiche Gefchuse ichleuberten etwa 20 Gefchoffe gegen bie feinb-

tellung. owenbischoff liegt nörblich von Bolangen.)

"Aronpring Bilhelm".

BB na. Rew Dort. Der "Aronpring Wilhelm" wird, wie man anninunt, ichsiehlich interniert werden. Im gangen wird dem Dampfer die Berfentung von 13 britischen und französischen Innterdam und französischen. Hinterdam, 14. April. Dem "Dailn Telegraph" wird aus Rew York gemelbet: Der Kapiton des "Aronpring Wilhelm" be-

streitet, Kanonen bekommen zu haben, ehe er am 3. August New Port verließ. Er habe sie von dem englischen Dampfer "Correntina" genommen, dem er kurz nach seiner Ausstalt von New Port erbeutete. Der Kapitan erlärt weiter, das die Besondnicht von New Port debem Mangel an Ledensmitteln gelitten habe. Im Dezember den Bengel an Ledensmitteln gelitten habe. Im Dezember der die Kannichaft saft ausschließich von Keis gescht, der viellach duch Seewalster verborden war. Dadurch sei Beri-Beri-Krausteit an Bord außetreten. Auf einem iranzöllichen Dampfer wurde eine Kadung graues Luch erbeutet, von dem Unisonnen ir die Ausnischaft gemacht wurden. Der Kapitan lobt die Lapierteit des britischen Dampfers "Chasebüll", der nach langer Jagd wieder freizelassen wurde, nachdem 400 gesangene Manner und frauen auf ihn übergestührt worden waren. Das Blatt melbet weiter, daß die Begegnung des Kapitäns des "Eliel Friedrich" und des "Kronprinzen Bilheim" sehr herzlich gewesen sei.

Der Unterfeeboottrieg.

WB na. London. Meldung des Neuterichen Bureaus. Bet dem Angriff auf den Bersonendampfer "Bapfarer sind feine Menichenleben vertoren geaangen. Die Leute der Bejapung erzählen, daß sie sich eitwa 100 Merlen von den Scilly-Inseln entfernt besanden und gerade zu Mittag gegessen hätten, als eine heftige Explosion entstand. Mie Boate wurden schneil ausgesest. Die Manntchaft ruberte zwei Stunden auf der ziemlich bewesten See, die des Rohlenschiff erichten, sie aufnahm und den "Banfarer" ins Schlepptau nahm. Das Untersesdoot wurde nicht gesehen.

das Robienpair erwind.

Sichlepptau nahm. Das Unterfeeboot wurde nicht gefehen.

Bis na. U on d on. Der Marinetorrespondent der "Times" ichreibt über den Transport deutscher Unterfeeboote von Antwecpen nach der Rordsetbitte: Der Transport durch die Kandie und die Schleusen ift möglich. Been aber unfere Flieger, wie wir hosten, dei ihrem Angrisse auf die Beriten in Antwerpen erfolgreich gewesen wären, wären nicht, wie gemeldet, drei deutsche Unterfeeboote auf diesem Bege nach der beiglichen Bestüfte gedracht

Der Krieg im Orient.

BB na. Kon ftant in opel, 13. April. Das Große Haupt-quartier gibt betonnt: Einige feindliche Berdochtungskaliffe be-ichoffen gestern eine halbe Stunde lang ohne Erfolg am Ausgang der Darbanilen unfere in der Umpedung des Cinganges der Meer-engen gelegenen Batterien. Durch unfer Feuer wurde ein Kreuze-und ein Torpedoboot von Granaten getroffen. Auf den übrigen Kriegskhauplähen hat sich nichts geändert.

Aus England.

London. Gir Edward Gren bat feinen Urlaub abgefürgt und feine Arbeilen im Minifterlum bes Meugern wieber autge-nommen.

Condoner Phantafien.

RB no. Londoner Phantasien.

RB no. Londoner Phantasien.

RB no. Londoner Phantasien.

Respective im Laufe des Commers durch einen entspeldendem Schlag amischen Wass und Rosel entschieden werden, wo die beutsche Linie auf einer Strede von 30 Meilen Lägen und 6 Meilen Tiefe durchprochen werden wird. Danach wird eine allgemeine Offensive der Allierten die Deutschen die zum Abeinuster erfolgen.

Die pruphetischen Gaten des Generals Cherists sind von ganz besonderer Art. Geine Boroussiagen treiten nämisch, wie die Exfadrug gescht, wie hier, wo die nach der Meinung deshet hat, niemals ein, auch wenn sie noch zo fehr ins einzelne Duchbrechung der bentichen Arentagen und Zänge und Liefe deseinnes und der Reinung des französischen "Rill"är-Gachverständigen" in einigen Monaten zu erwartende Duchbrechung der beutschen Kront genau nach Länge und Liefe deseichnet wird. Es sehlt nur nach die Ingabe der einermen deutschen Bertuske. Dun, dos sann in noch "indigetall werden. In Angland ist wan weniger zur, siestlich als der französische General, der auf dem Auglet fo zut zu siegen verselet.

EB na. Lond don, 13. April. Meidung des Keuterschen Bureaus. Lord Durcham sogte in einer Reide er habe fürzlig, das englische Hauptwarter belucht. Bei einem Beschich habe ihm Frenzous.

Lord Durcham sogte in einer Reide er habe fürzlig, das englische Hauptwarter belucht. Bei beiem Beschich habe ihm Frenzous, dass der Keuten der Seit fomant, um die größe Bewegung ausguführen, können mir die deutschen Linien durchbrechen, aber wirdschiligen, da daburch das Leeben der topteren Coldusten geschont wird.

Bur englifden Refrutierungstampagne.

Jur englischen Refrutierungstampagne.

BB na. London, 13. April. Die "Rorningpoli" schreibt in einem Leitartifet zur Kefrutierungsfantpagne, die jest in London absehdten wirde Unfer freiwilliges Dienstitztem ist ein Irrtum. Eine Ration kann ebenso, wie ein Individuum an Herzertum. Eine Ration kann ebenso, wie ein Individuum an Herzertum. Eine Ration kann ebenso, wie ein Individuum an Herzertum. Eine Ration kann ebenso, wie ein Individuum an Herzertum. Eine Ration einer Plitcht zu bezahlen, die nicht die Effillung einer Plitcht zu bezahlen, die nicht die Effilier Effichen kann der ganzen Gemeinschaft sein ollte. Rationen müßlen für Irrtümer zahlen. Eingland zahlt beute den höchsten Freis, den man ihm adnehmen kann: die besten leiner Schne werden jeden Tag getölet. Da wir keine allgemeine Behrpflicht haben, bleibt uns nichts anderes übrig, als die Leute immer wieder mit Worten zu überzeugen, daß das Land Schlaten braucht. Nan darf der Ration nicht die Bahrbeit vorenthalten. Es hat keinen Einn, Vorträge über die Ursachen des Krieges und das Cleichgewicht der Racituterungelommission muß dasst i organ, daß, wenn sie aus dem Kriege heimtehren, sich nicht die Gablen ablauten müßlen, um Arbeit zu sinden. Die Zeiten, in denen man sie nicht mehr gedyrucht, der sich kirchten.

Die Schlechte Stimmung in England.

Die Schlechte Stimmung in England.

Die "Morning Poli" von Montag enthält in ihrem Leitartifel solgende Sähr: Man sagt, daß ein Engländer sehr schwerz zu einergen ist, aber seibst ein Engländer muß erregt sein nach diesen acht Monaten Bintbades, Sarbaret und unsäglichem Leiden. Ess muß indessen Bintbades, Sarbaret und unsäglichem Leiden. Ess muß indessen gesagt werden, daß die große Meinge irregefährt worden ist durch die unvereinderte Prozies, die Dinge darzustellen nicht so, mie sie wirtstäch sind, sondern wie sie das Bolt gerne dat. Der tleinste Erfolg der britischen Wasstempetet und Misgeschiede oder Irritimer werden in Geheinnis gehüllt und eine große Angabl von Bersonen geben sich der Täulchung din, daß der Artiegang der Berbündeten ein Triumphyug von Ansang die zu Ende gewesen ist.

Eine unfinnige Friedensmeldung der "Times"

Eine unsinnige Itiebensmeldung der "Times".

Rach Berichten ameritanischer Blätter ist die deutsche Regierung, wie die "Limes" aus Wasschington ersährt, mit dem Ersichten an die Bereinigten Staaten herangetreten, Friedensoorschildige den Berdindeien zu übermitteln. Deutschand sei unter folgenden Bedingungen zum Frieden bereit: Reine der triegsührenden Röchten ist in Gebeteszumachs erhalten. Belgien wird durch Deutschland geräumt, erhält aber teinen Schodenerlag. Dagegen ist Deutschland bereit, den Konge für einen ausehnlichen Breis zu taufen. In den Rolonien sollen, namentlich in Afrika, Grenzegutierungen ersolgen. Ferner sordert Deutschland ein Abdommen über die Kreicheit des Meeres und den Inandel im Ariege.

Die "Times" gibt diese Metdung unter Vordenalt und teilt mit, daß sie teine Bestätigung betommen konne. Seder deutschland wie Aber deutschland und bestätzung ersen den ist eine Bestätigung betommen konne. Seder deutschland werden, wenn Deutschland und Desterreich-Ungarn geschlagen sind, und nicht eher. So daben es die verbünderen Größmäche deschloßen." Sie haben schop vor der bestätigten, was nicht eingerrössen ist, und woder sie vergeschlassen, das durch Deutschland und seine Jerbinderen über solche "Beschlüsse" ein gewähltiges Wort mitzureden wünschen.

Kielne Mittellungen.

BBng. London, Richener ftattele bem frangofischer Haupiquartier einen nichembeligen Besuch ab, bem nuch einer Ro-penbagener Meidung außerordentlich große Bedeutung beigemeften wird.

Anderen, ein aus die verspereitsten Angeregungen der Anneten daran gerichellen mühen.

BB na. Baris, 13. April. Brüftbent Koineare hat Paris am Samstag abend verlössen, nur den Truppen an der Archtennt einen Teluch absylitatien. Er degad sich daraul noch der Front in Belgieg, wo er die Kront die Rieupart besichtigte. Im tetailigen, wo er die Kront die Rieupart besichtigte. Im der glichen Haustellen, wo er eine Parade über die Garoifan abhielt, nach Paris zurüst.

BB na. London, 13. April. Der Korresponden der "Ronningspott" will im Beitz vom Nachrichten seine Nachen die deutschen und die Freise der Verlächtigten in Steitzien gut bekandelt werden. Sie zeum deht in Antermierungslagern, sendern mit Kouernhäulern eingestent. Die ruflische Reaktrung ablie die Berpilegungstollen. Die Fauern beschäligen Beite trocken. Die Verlächtigten. Die kartengeschangenen mit Koldarbeiten, wier dies die ortsüblichen Weiter nichts zu tum, als ihre Leute zu bekänstigten. Reine Gurt has mehr an der Kront. Dem "B. Z" mith aus Dünfirchen gemeldet, daß Gurthas nicht mehr an oer Front stehen.

Die große Schlacht.

Ratterbam, 13. April. Reuter berichtet, baft die große Schlacht gwifchen ben Srieglührenben, die man im Mai erwore tete, einer igsteren amtlichen Retdung zufolge, nicht vor Junt, wenn nicht foter, ftattfinden burfte.

Ein italienifches Urteil über die Arlegslage.

Ein italienisches Urteil über die Arlegslage.
Wie na. 3 ir i ch. 13. April. Die "Reise Jürcher Zeitung"
aibt einen Albazug mieder aus einer bemertenswerten Unterredung des Ariegsberichzerstaters der ententeireundlichen "Gazelia
del Popolo", nomens Cipolla, mit einem boben italienschen Offizier, dellen Name verschwiegen werden mülle, über die Lage auf
dem Ariegsschanplätzen, die dem Berichzerstauter leibt überrodynend
norfommt. Der Eindruch in Ungarn ichem dem Getragten leiterswerge benorfischen. Die Gerüchte über einem Gonderfrieden annichen Desterreich-Ungarn und Austland sind sied vollen. Die mittärliche Lage der Aussen lei ernstitch vom oberreichzichen zehlen
Blugel der läglof bedrocht. Es ein nicht ausgeschlossen, daß sindem
burg seine Stellung an der eltprzustlichen Grenze in fart habe defeltigen fommen, daß er mit bedeutenden Tereitrötten den Destereichern zu Hilse seien fomme. Der Aernpuntt der mitstärlichen
Lage liege in dem von den Deutschen größertigten Beigien.
Der Ausgang des Krieges iet abhänzig von der materiellen und
moralischen Lage im Janern der am Ariege beteiligten Länder.

Eine Unterredung mit General v. Bernhardi.

Eine Unterredung mit General v. Bernhardi.
Berlin, 13. April. Der amerifanische Journalist von Wiegand teilt aus einer Unierredung mit dem betannten deutschen Rilitärichrittlieller General von Berhardt u. a. mit, daß dieser ertlärte: Richts Unsunigeres ist jemals geschrieden worden, als die Zehanpung, daß ein Arieg unsererieits die Etellung der Ber-einigten Staaten in Südamerika gesährben könne. Wenn Amerika Grund zur Bestirchtung eines Jusammenstoften mit irgend einer Racht fat, de ist diese Macht England. A. dieste aushatisch un Abrede, daß Deutschland jewals irgendwelche Absichten auf Belt-eroberung oder Weitherrichaft hegte, wie is als bedauptet wird. Insofern das aus meinen Schriften hergeleitet werden soll, han-

beit er fich einfach um eine Entstellung und Berorchung berfetben. Bein Gie meine Schriften in ibrem ursprünglichen beutichen Tegt leien wollen, jo werden Gie finden, das ich für Deutschland bet Borte Belterrungen- und Beitberrichaft nur in bem Ginne gebrauchte, bof ich für Deutschland biefeibe Stellung in Anfpruch nabm, wie für andere Beltinfachte, die auf Beachtung Unfpruch erbeben.

nahmi, wie für andere Weltenschte, die auf Beachtung Uniprund erbeben.

Sin Engländer über Deutschand.

Berlin, 34. April. Die "Tägliche Rundlichan" meldet: Rach der an eritanischen Zeitung "St. Louis Vost Dispatch" bat sich sprachen Herrie, Herausgeber der in London erscheinenden "Banity ind der "Tätturde Redus" einem Besuche in den Bereinigten Staaten wie solgt gräußert: Ich din überzeugt down, daß Deutschand in den Kreige gut ablömeiben wird, wenn nicht sogar ganz gewinnen wird. Diese Borausselgung, so sogt dos ameritanische Blatt, war gestigt auf das, was er zwei Tassachen nennt. Nie etzle sei, daß die deutsche Organisation bester war und in nochsiendem Rache bester sein wird als die Organisation irgend eines oder aller Berdünderte. Die zweite Tassache ist das, was er ungleubliche sorgeste Schwäche Größdritunniens nennt. Kindeners Ritton, so lagte Hartes, wird kunn so gut und brauchdar ausgeristet sein, wie das erste Henne Erpstitonstorps. Die neuen Truppen, die Ausstand im Frühlichen un Freihle die den will, seien eine Ritton stuppen ausgestiebeter Retruten, weit minder gebilde die Retruten, weit minder gebilde die Retruten, weit minder gebilde die die ersten zustschands un gerühlichen. Ausgeschen das die ersten deutschlands seriegeorganisation so genau, daß die nachsten wie die ersten 4 oder 5 Millionen, die bisher die Ausgeschen, daß es dies der Fürtel state ertausien können, und es wird zugegeben, daß es dies der Geboten hätte.

Cages-Rundican.

Strufburg. Der Raisesiche Statthalter veranstattete am Montag einen parlementarischen Abend. In seiner Begrüßungsanisrade betonte der Statthalter, daß für uns sest nicht von Frieden, sondern nur van Rampf und Sieg die Rede sein könne. Der Statthalter sprach sodann von dem in England von langer hand vorbereiteten Uederfall auf das gewerbessiehige deutsche Bolt und wies darauf die, daß an dem technichen und stittlichen Hochkand unteres Beeres ein überragender Anteil unserem Kalter gedühre. Der Prässident der Ersten Kammer, Ged. Reddinaltand Dr. Hoeffel, hantte für die Einstadung und sate u. a.: Die überwältigende Mehreit unseres Boltes ist deute ersüllt von dem Gedanten der Pflicht, die ihr erwachsen ist, für das Baterland zu ternen, für das deutsche Baterland zu arbeiten.

Baterland zu arbeiten.

BB na. Manchen. 13. April. Bei der Bereidigung der Aruppen richtete der König an die Soldien Borte der Ermadnung. Der Soldiennstand sei seberzeit ein Chrenstand, deppeit aber in teitiger Zeit, in der er berusen sei, im Blindnis mit den österreichlich-ungarischen und türtischen Truppen einen Kampf auf Leben und Lod zu sühren. Bisher, suhr der König fort, waren die Berbündeten siegereich und sie werden auch, das hossen mit, siegereich bleiben. Ihr müßt euch vordereiten, euren Kameraden, die vor dem Feinde serhen, ebenhürtig zu werden, um ellezeit den bereichten Bassenuchm der Bagern aufrecht zu erhalten. Gott besohlen.

Die Jufunft der Ariegs-Invaliden.

Die Jufunst der Kriegs-Invallden.

Berlin, 13. April. Die Budgetsommission des Reichstage beriet heute über die Antrage aus dem haufe betressend die Berlorgung und von Kriegsinvollen und ihrer hinterbiedenen. Der Staatsleftreiat des Keichslagignamtes sichte son die Kegkring und der Reichstag seine auf dan; daß es eine Ehrenplicht sei, nach Kräften für die Opse des Krieges zu sorgen. Die Keingelicher großen Aufgeber gerieben und die Inanziele Möglichtit der Fausosze noch nichts einken und die Inanziele Möglichtit der Fausosze noch nichts einken. Daber sei die Verantwortung nicht gering, ichon seit positive Beschüffe zu falsen, ohne die Gewischeit, de sie überhaupt aussichten. Erlereutlich sei die Ertenntnis, daß unsere Lage beschlichte als die der seinwichten Ander. Der Staatsselestär und ein Vertreter des Kriegsannisseriums lagte eine möglicht schleunige Vertregung der gewünschten Unterlagen zu.

Bei der Besprechung über die Wortsgung statistischen Materials über lie Johl der in Betracht sommenden Offiziere, Kannschaften und der Hinterbeimen, über vordandenen Minierblieden für vordeugende heilfürforge, die mögliche Unterdrüngung von Halbinden. Privaten in Denfie des Kechoe, der Bundesstaaten, Gemeinden. Privaten eine Erstenz geschaften werden tanne, ertätzte sich der

Borauf es antommi.

Roman son M. Tubten. Radb-ud verboten. Gine Barnung? Bor mas' jragte Arnold, murbe aber burch

dand zusallen. Bibeant consules . . !!!

ben Echn bes letzteren, seinen Freund Gustan, dazu hatte einlaben lassen. Eine unmennbare Sehnsucht übertam ihn danach, seinen Sehnsin seinem glänzenden Kreise, der auch ihm einst ossen, wie er lich glückstellend mit den Schösen im Kreise dreibet, wie er lich glückstellend mit den Schösen im Kreise dreibet, wie er lich glückstellend mit den Schösen im Kreise dreibet, wie er lich glückstellend mit den Schösen im Kreise den Man zureigt, den ich mehr zusch zu werden, denn er gehörte in diese Kreise ja mich mehr hinen.

Und dieser Bunsch wurde leit ihm zum Entschuß, man möchte sagen: zur sienen Iden zureigt, der ihm denn cuch gesang. Er nahm seinen Weg über die Beldbartztam um neum Uhr am Altend dat n., ließ sich im Bahnbeishotet im Jimmer geben, wechselte den Keisen Austanzug mit der Schellschaftstosseitete, die er der lich sührte, und ließ sich, während er einen Iteinen Imbig zu sich nahm, einen Wagen holen.

Ur bedeutete dem Wirt, das er mit dem Rachtzuge noch weiter zu reisen habe und daher daß und beider zurüst sein merbe, warf seinen Beigmente über. Dort ließ er den Mantel im Bagen zurüst, bestieß den Kutscher, auf ihn zu warten, und tieg die seitige den Rogen und ließ sich own Austher noch dem Rinisterium des Innern sahren, um ihn anzumelden, doch er schüttelbe ern Roge in der Kutscher, auf ihn zu warten, und tieg die seitlich bestuchteten Treppen enzor. Der lästel, der oben die Gläste empfing, dat um seinen Ramen, um ihn anzumelden, doch er schüttelle den Roge in den ihn indem er ihm ein Glothfielt in die Inner leinen Roge geigen können, auf dem ihn indem er ihm ein Glothfielt in die Inner den der ihm eine Ramen, um ihn anzumelden, dass er sich den erte geigte ihm die der ihm einem Borginach sonen, auf dem ihn dem er ihm ein Glothfielt in die Inner sich den ernen gegen den fonnen, auf dem ihn dem er ihm ein die mit einem Borgin der ihn den gespied, der inner is delten den eine gespie ihm der einem Ballsaaf zu gerte den der eine Statistanzen.

Die den ernen den geste

Solaiberichte u. Naffanifche Nachrichten.

Die vereinigten Schuchmacher erlassen im Angeleinische eine Betanntmachung, nach der die eine nicht unwehrbliche Gette ganz außergewöhnlich gestiegenen Berse ber Robinnariellen.

Im das Anterele an der Retallfam im lung zu de-leben, sind neuerdings eiferne Jingereinge, mit einem eifernen Rreug geschmidt, zur Berfigung gestellt worden, die der erhalten soll, der Retalle im Kindelweite von 10 Mart spendet.

Kreuz geschmidt, pur Berfügung sestellt worden, die der erhalten soll, der Bekalle im Mindostwecte von 10 Marf spendet.

* Ter R de in ist seit gestern um über 20 Zentimeter auf 3,50 Meten gesallen.

* Eine un angenehme Szene in der Gene spielte sich gestern absed mischen einem Kann und einer Frau in der Acmound- und mischener Straße ab. Sie gerieten tätlich aneinander, die es schließlich auf die Bache ging.

* Rach Risteliung des Königlichen stellvertreienden Generaltommandes 18. Armeeterps stelle der Militär Gestereitungsanstall Beildurg vom 14. April 1915 ab wieder eine gederer Sohl von Bestingen ein.

B. Richtamilich.) Die Keinne von Kartosseneitungsanstall Beildurg dem 18. Auf der Schann.

B. Richtamilich.) Die Keinne von Kartosseneitungsanstall ist, derartige Keine, wecke die Kartossen im gederen, der bei der Stille verlieben, der die Verlanzischen der Schann.

B. Richtamilich.) Die Keinne von Kartossen der in lach besanden, in der Stille der Stille der Gestellten der Stille der S

Gesundheit.
— Königliche Schauspiele. Der R. und R. Ramistager herr Bes Slegat ist von der Intendantur für ein zweiliges Gofthele verpflichtet worden, weiches am 95. und 18. stattsfinden wisd und zwar wird der Klinstier in zwei, seiner voorregenden Bartien — Eleazar in "Die Jübin" und Rhabei "Aufwerten.

vorragenden Bartien — Cleagar in "Die Jüden" und Khadames in "Mide" — auftreten.

— Rön ig lich e Sich au i pie le. Anlähich der heute abend statischenden Arstunflührung von "Bedermenn" sei nechmals derauf hingewissen, deh das Sales dens Bause dumbigielt und daß zu ischt ermande Berucht erit nach der ersten Somen eingefeinen werden können. Das verahrte Buchtlum wird daher im eigensten Interesse einen denne. Das verahrte Buchtlum wird daher im eigensten Interesse erundist, punttilich zu erschenden dumb, noch unausgektärte Berundistigung in dem Hurse Bierstuder Straße Va ein Brand, welcher ziemlich erbedischen Chadden anrichtete.

hottenbeien. heute Mittwach sind es 60 Jahre, daß herr Jatob Berg der als holmann in Dienstem der Verwecktung dem Jerth Freisbern Kongwerth von Siemmen freib. Traß seines doen Altress arbeitet deriebte noch täglich in seinem Beruf bei vorgenannter Berwaltung.

fc. hattersbeim. Der 13jahrige Schiller Jatob Ma hier rettele ein 216 jahriges Rind, bas in ben hochangeich Bach gefallen mar.

Bach gefallen war.

Fremtiger. Im haupthahnhof wurde am Mondag al einem Abteil erfter Raffe ben nad Berlin fahrenden. D. die Rann feitgerommen, ber handsprodiftide brauben woll ift ein wegen Diebstahls und hehierel ichen vorbeitrofter von hier.

WB na. Berlin, 13. Hpril. In ber heutigen Bormittogreiebur ber Preuhitch-Gübdeutichen Alassenichterie ist ein Geminn pa 40 000 Mart auf die Rummer 178 840, ein seicher von 5000 West auf die Rummer 85 769 und ein seicher von 5000 Wart auf die Rummer 195 771. (Ohne Gewähr.) In der Rachmittogselsbung fiel ein Geminn von 20 000 Mar auf Ar. 59 232, ein seicher von 15 000 Mart auf die Ar. 184 86 ein solder von 5000 Mart auf die Ar. 170 691 und ein seicher von 5000 Mart auf die Rummern 93 755 und 187 729. (Ohne Gewähr

"Down fue ich nicht". Rommt ba eine biebere Bolin-ptreper Bofiamt, um 500 Mart, die fie jich in Gold gefann fpart hat, auf dem Aftar des Baterlandes zu opfern. h. b. ei

Dergib uns unfere Sould.

Spoter, bei ber Tour, in der die herren den Tamen Butetts überreichen hatten, brachte Arnold ihr eir fotdes von herrlichen

Nofen.

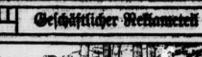
Adhrend sie nun mit ihm tangte, fragte sie ihm:
Berden Sie längere Zelt in der Residenz zudringen?
Rein, leider mid ich sich norgen in aller frühe weiter, war seine Antwort, ich habe morgen mit meinem Bater eine Zusammentunft in Baden und reise von dott aus weiter mit ihm nach dem seinen, woselbit mein Bater den Binter zudringen soll. Der Bernste hat einen recht batmädigen Bronchiolstaarry mit sartem dusten, und da der Arzt ihm den Aufen, und da der Arzt ihm den Ausenhalt im Güden verordnet, und da der Arzt ihm den Ausenhalt im Güden verordnet, urt dat mich daher als Leidarzt zu sich beordert. Jinde say es sür netwentig, so gibt er nach, aber nur, wenn ich ihn begleite!
Se werden wir uns zo bald nicht weidertehen? fragte sie.
Aber weiß! erwiderte Arnold. Sie wohnen übrigens selbst auch nicht nieder bier —
Leider wein! Wollten Sie sich nicht später dier als Arzt nieder.

Leiber nein! Wollten Sie iich nicht ipäter hier als Arzt nieberladien?

Ich haite dus anfangs geplant, doch mein Bater ist entschieden
dangeen und meine erste Torge gehört ja natürfich ibm. Aber ich
holfe bennoch bestimmt darauf, daß wir uns miederbegegene wereen, es ilt dos logar mein iehnlichster Bunsch ist, läßt sich
sigt noch nicht sagen. Doch da steht Ihre Freundin, verkalsen werhigt noch nicht sagen. Doch da steht Ihre Freundin, verkalsen von
ihrem Tänger und auch von mit; ich mich sie mach ihrem Vange geleiten. Verper jedoch möchte ich Ihren Lebewohl sagen, Fraulein
den Elebenisbrzug benuben zu können. Also auf Wiederschen!
Die denn gleich nach dem Keillson muß ich mich entsernen, um
den Elebenisbrzug benuben zu können. Also auf Wiederschen. um
den Elebenisbrzug benuben zu können. Also auf Wiederschen. der
keiner Bote und die Hante es se nach ihrem Mag geseiset,
vertrugte fich jest tiel vor ihr und eilte dann zu Holene, die ihm
mit ihrem Fächer auf die Hatte, wie sie ihn shalthoft schalt.

Während die Jugend das Bergnügen des Tanzes auf dem
Balle des Ministers in vollen Jögen genoß, suhr ein einsanzer
Mann in einem Abstell erster Klasse des Nachtsundenzuges dem
Entzel einer Reise, dem auch im Wenter schonen Baden.

Mann in einem Abteil erster Klasse ben Rachtstundenzuges dem Endziel seiner Reise, dem auch im Winter schönen Baden. Baden gu. Er hatte das müde Haupt in des Kissen gurüdgelehnt und verlichte zu schlachen, aber es war ihm dos unmöglich; sein Hern arbeitete fort und fort und führte ihn das — turz wordem er diese Abteil bestiegen — Ersebte ummer wieder vor Augen. Er hatte, statt dirett nach Baden-Baden zu fahren, sich plosz, ich entichlossen, die stüddeutsche Kestenz zu ahren, sich plosze fich entichlossen, daß sein Zohn die Racht dort verweilen wollte, um den Bell bei dem Minister des Innern mitzumachen, der ihn durch





3igarette!

Preis Nº 3% 4 6 6 6 10 Pfg. d. Stck. 20 Stck feldpostmässig verpackt postofrei!

50 Stdk feldpostmassig verpadd 107f Porto Orient Tabak-u Cigarettenfabr Venidze, Dresden Jnh Hugo Zietz, Hoflieterant S.M. d. Königsv Sachsen

Trustfrei!



becchieln. Areidig weid fie natürlich empfungen, pud um die Bedingung, daß ihr Gilbergeld basur gezahlt werbe, amte besinder sich natürlich in Berlegenheit, da soviet Sign nicht einmal vorhanden is, und such ber Frau far zu bah Beplergeld dach densieben Wert habe. Aber alles Ju fruchtes. Mit dem Benerten: "bann tue ich nicht, Be-leifen die Waus" giebt sie mit ihrem Goldsach im Stru-

20denng Brandfifter. England bingt nachgewiesen, burch kgenten in Deutschland verdracherisches Gesindel, dentichten Korn- und Mehlidger in Brund zu sehn ober Lust zu sprengen. Diese abt englische Riedertracht soll bungerungsplan unserer Frinde zum Ersolg verheiten. Wachsamteit ist berufen, auch diese hinterliftige Borgeben

Unfere Kinder möhrend des Krieges.

Deber Biochologe, jeder Ander im diesen Reidesgeiten beodachten. Biei deutlicher und schafter als im bequennen. Alliong der Friedensjahre zeigt sich jeht ein Unterschied zwischen underer Kussellicher und schafter als im bequennen. Alliong der Friedensjahre zeigt sich jeht ein Unterschied zwischen underer Kussellichen und Erwochsenen
liegt, mehr oder weniger schwer, aber immer sühsbar, die Rot der
Zeit, der idgiliche Rannyf mit ihren Googen, dass Ristlichen und
Leiden mit unserem Bolt und einem Hoper, ein immer neues Kingen
um ein getrostes Herz, um Krast und Ausbauer und das schwere
Berantworlichseitsgeschlich, unsere Bilichten treu zu erfüllen.
Unser Kinder erennen seinen Songen und Kot, eine Einglit um
den Ausgang, seine Berantwortung der Gegenwart gegenüber. Sie
kriegstage von Horzen.

Und des ist ihr gutes Recht. Diese Kriegszeiten zeigen uns,
was wir alle längst wissen: das erst die Entwicklungssahre in dem
Kinde Echmerz- und Ritzgeschl weden, das es die baben in gespecift und alles darüber hinaus Liegende nur zum Spiel hereinzieht.

Diese wundervolle Borracht der Kinder ist zwieles ein ann

greit, und ales darwer hinaus Liegende nur zum Spiel hereinzieht.

Dieses wundervolle Borrecht der Kinder ist zugleich ein ganz nomendiger Schup und die deise Sicherung ihres Kachsens und Berdens. Wie sollte ein Kind gestund und widerkandsfähls heran-machsen, wenn es ichon früh der Menschheit Jammer sühlen müßte und mit Kitleid und Berantwortung belaftet würde? Wie sollten die Külter die eigene und die allgemeine Rot ertragen, wenn sie ihre Kinder darunter leiden sehen müßten? — So nimmt sede sich das Anders an die belle Gorglossett der eigenen Kinderiabre und in im Weben und erlebt dann an den eigenen Kindern noch einer die goldene Zeit.

Dudet sind die Kinder voll sebendigster Anteilnahme an allem Geschaden des Lages. Aber das Ertsben wird bein Erkeiden wie bei uns. — es setzt sich in gesunde Tätigkeit um und wird zum Spiel.

Seit dem Robilmachungstag sind sie alle "modil". Die Or-

bei uns, — es seit sich in gesunde Tätigkeit um und wird jum Spiel.

Seit dem Modismachungstag sind sie alle "modi". Die Organisationstalente unter ihnen haben längst die Födenung sibernommen, die Rompognien eingezichtet und jeden an seinen richtigen Blag gestellt. Di man in glüdtlich ist, über eine folgegaue Belhmacheunisorm zu verlügen, oder nur einen Holgsche eineriet, — nicht auf den Aufpust, nur auf die Krast der Shantosie kommen es an.

3ch dade an einem dunkein Tag in einer eingen, seren Gasse Kinder spielese seinen, und mein seren murde soch. Es war eine gut organiserte selbtlichtige Armee, die da mit gedämpszem Trommeltlang — denn das Trommeltell war eingen ihre feinde mit egenzog. Auf einen reuchlich verdunderen Schwerverwunderen mit. Es war ein Kunstlich und diest, weber dernommente zu purzeln, aber der Munstlich nicht von diese Rompe mit dem Keinde der Sield gas stellt und stell, — die der Komp mit dem Feinde is der in den seiner Bahre durch der Sield gas stellt und fällt, — die der Romp mit dem Beinde meisteren eingebildeten Wunden bedauf, mieder auf seine Bahre zu legen.

Cate bestielte — um sich denn, mit neuem Audm und einigen weiteren eingebildeten Wunden bedatt, mieder auf seine Bahre zu legen.

betum und sind nur durch Sendungen von "Liebesgaben" aufzubeitern.

Der Indegriss des Kriegsglüds für ein Kind ist aber "Einquartierung". Je mehr, desto besser. Es ist ein eigen Ding um diese
ichnesse Bersteben zwischen Kindern und Sesdaten. Man tauft mit
zum Appell, mon sernt alle Sesdatenslieder und diese, mos man
sich nach dem Krieg wohl wieder abgewöhnen nuß. Jür diese
Einquortierung strickt man eifrig "Müssche" und "Ohrwärmer
und streibt später vounderschine Briese: "Bieder, invierer Soldat!
Ich volle, das es der auf dem Felde der Ehre gut geht. Mir geht
es auch gut. —

So monche Mutter, die dem Gatten im selbe weiß, sigt seht
allein mit ihrer Kinderschar und holt sich da dassich Freude. Krait
und Mut. Bielleicht kommen auch einmal Stunden der Einsamteit,
wo sie die eigene Not und Sedniudt und die Austraglich sicht,
wo sie die eigene Not und Sedniudt und die Austraglich sicht
Dann beist es, sich in verstehender Liebe stauzumachen, das unserer
Kinder forgiuse Spielen ihr Schup und Verrecht und unser Sonnenschein ist, — das ihre Zeit, zu tieben und zu Leiden, früh
gerug kommen wird. Richte ihnen eine isdendige Baterlandssiede
aus dem Spiel bieser Kregstage erwachsen, den mit ihnen geht in
die Friedenstage als ein starter, diesbender Segant Wir aber
wollen uns ihres Frohlinns freuen und uns aufrichten an ihrer
teilenseine Zusversicht, "daß der liebe Gott es gut machen much
mit Deutschland und allen beutschen Goldaten."

Aus einem Schiemgreben in Poien.

Bir lagen so lange in Referve und sofften jest den am meisten gesährdeten Vuntt verstärten. Rach vierteistündigem Marich gelangten wir in den Graden. Die Ausschlichtigten, wie wir von Gesangenern gehört datten, gegen Mitternacht einen Lingriss aus unternahmen. Aber vergedens daben wir gewatet. Die seindlichen Gesehen liegen an einigen Gesehen mir gewatet. Die seindlichen Gesehen liegen an einigen Gesehen mir est gene und gerer Stellung. Das Leben im Schülgungraden ist gang genütlich. An das Pleisen der Augeln und das John der Archein gewöhnt man sich bald.

Bom Frühling ist der (am 27. Rärg) noch nicht viel zu spüren. Das Weiter ist direct schen der wohnen in einem tressischen nichtlichen mit Schnee. Über wir wohnen in einem tressischen und Unterliand, in dem sich gang zu daufen läßt, der jedenstalls im Bergleich zu der von lingezieser wimmelnden Scheune im Dorf unseres seinen Duartiers ein Palast ist.

Am 23. endlich wurde uns mitgeteilt, daß der Gegner sidrische Truppen als Berstärfung erhalten habe, die uns ja an Mut und gutem Schießen nicht nachstehen sollen, daß also wohl endlich in der nächsten nicht nachstehen sollen, daß also wohl endlich in der nächsten nicht nachstehen sollen, daß also wohl endlich in der nächsten kant ein Lingriss zu erwarten ware. Mit Eindruch der Trustespeit erheiten wir ein diret wahrsinniges Artilkerieund Kachienengewehr-Freuer, das jedoch sehr wenig Schoen anrichtete. Huntt 11 Uhr schwieg plöglich das Feuer, und daß sehen wir die Schieker mit them Schwingen in mehreren Linden hintereinander zu zufommen. Jum Balomentsumpp ist es aber
nicht gekommen, denn schon 10 Reier vor unseren Drachverhauen
brach der Angriff durch unfer und das Machienengewehrever odlig
zusammen. Bit atmeten erlöft auf. So ein Rachtungriff ist, doch
sehr nervenerregend und das Barg-schienengewehrever odlig
zusammen. Bit atmeten erlöft auf. So ein Rachtungriff ist, doch
sehr nervenerregend und das Rachtungstenen wird,
"durchzuhalten". Hoffenlich geben wir bald einmal wiede

ve im Jetbe. Die man zwei Cotbulenheime in Laon ein vurde ber Kriegsfreiwillige Dr. 28. Groffe aus Begeben n Bongeiguen apfgefordert, einen turzen, berbevollbtilm-ried wiebriefenseher bie Goldnen meganfindbacen Ber-

gu officialien, der die Collucen gu and Adumen ermahmen foller. Erriste pende Gerie niederichried, die jeht eine gu fein find:
Armenduk Erfen find:
Armenduk Erd ein!
Ein wicht bedente!
Eine wifte Schente.
Ainm ab die Ruit;
Dann geh und fis Gemüffich und fou! nicht und priedich lind fau! nicht und pring nicht und pring nicht!
Eet souder und nett!
Epuat nicht auß Barfet!
Epuat nicht auß Barfet!

Spud nicht aufs Barfett!
Beninum bis genau,
Mis ob beine Brau
Dier ichalte und malte!
Du fennst beine Utte!
Niber auch im Often bicht poetlicher humor, fo fchreibt ber
3. ein Arst: "Dier bicht neben meiner Wohnung haben mit eine migulungenflich gebaut, aus technichen Bequestlichten matrobich. Um Fingang haben unfere Leute ein grobes Matat angeacht:

Anders unteritd'ichem Hans

Aebt auf der Renich, sirbt ab die Laus.

Man sieht, daß unserer prächtigen Kannsschaft trotz aller
ibrigteiten. der Humar gläcklicherweise nicht ausgeht.

Eshe niedlich ilt auch salgende Scherzsege zus der Aller
tegnzeitung: In weichem kaufmannischen Berhellints feben
gland und eine Berbündeten zustnander? — In England ist
Fennensen, Kunftland und Beigien haben die jetzt die
kien Nichtensen.

genden Berjen depandelt; Arleg ift Geichtlt. Wir fertigen Baren für alle triegtübrenden Böllerichasen. Bir find neutraf und fehr tubant, Und pfeisen daraus, ob sie Konterdand', Zahlt man uns nur im Baren.

rieg ilt Gefehlt. Gobi'n ben Gelbberen Ibne do füllen durch Linfelt in wir gern ihre Rangen. Die Und neutral, fohr dolerent, lieft nur des Gelb für Waren ins Land urfid in allen Inflanzen.

Aries ift Geschäft. Bir hielten und hatten Uns fires auf der Geite der ftärffen Gemal Gind beum neuten, well's une egal, Ber fiegt, wenn wir nur folffal iln es eigenen Krafte entsatten.

Unfer eigenen Arafte ensparen.
Arieg-ift Geschäft. Die Wasser bewahren
Ins vor den feindlichen Bölfericharen.
Wir sind neutral brum in unserer Bahl;
Broitt und Grabich ist uns Ideal,
Dabei wir am beiten sahren.
Arieg ist Geschäft. Wir kennen nicht Bist
Die gern man versucht uns anzubeigen.
Bist lind neutral auch in Puntto-Moral,
lind können drum ohne Genoffensagual
Ausse Utrielt der Welt verzichten!

Cebemo

Lebt mohl, meine Lieben, auf Bloberjoh Bir wechen uns tapfer ballen; Soll gleich bie Welt auch in Flammen ft Doch die Treue werben wir halten.

Wir ziehen hinaus zur beißen Schlacht Rit But und Cotroertrauen, Denn das ift's, was uns flegreich macht. Drum wall'n wir qu'i ihn dauen.

Drum woll'n wir qui ihn dauen.
ilnd tobt der Kampl auch noch fo febr
Her in dem Ruffenlande,
Der Geer befchützt das deutsche Geer
ilnd führt uns nicht zur Schande.
Unteroffizier Rlarner.

Buntes Alletlei.

Marburg. Wie ber Oberbürgermeister in ber Stadtverorduetenstigung mitteilte, dat der leigte Rechnungsabiching der Stadtbauptlasse trog des Arieges einen Uederschus vom 97 000 Mart ergeben, eine Guinne, die seit Jahren nicht erreicht worden war.
In dinam beiteren Josischussell som es in einer Signing des
Kölner Schöfervogrühztes, in der 35 Bersonen, Bider und andere
Brot vertausende Leute, sich zu verantworten hatten. Auf die
Frage des Gerschwoorssgenden an eine angetlagte frauz: "Wo ist
Ihr Mann," ersolgte die Antwort: "Im Jeder, "Und was machen
Beit?" "Ich arbeite auch im Jelde." Es stelle sich herman, das
beide Bersonen Festbarbeit verrichteten. Die Frau wurde wegen
bieses tostlichen Wisses in eine Gerichtsgeldkrasse gewommen.
Dasschert. Wit der Kniftellung von webbieden Schaffnern bat
die stadtliche Etrahenbahn gute Arlahrungen gemacht; das Hublifum dat sich an die "weibliche Bedeinung" schnell gewöhnt. In den
schaften Rechen werden eine 250 frauen im Stragenbahnbetrieb
tätig sein. Geplant wird auch die Ausbildung der Frauen im
Bubrertienste.

nächstein Wichen werden eine 250 Frauen im Straßendahnbetried istig sein. Geplant wird auch die Ausdildung der Frauen im Führerhenste.

Dischoef. In einem Gasthause an der Aönigsballe explodierte aus undekunnten Ursachen an der Asnigsballe explodierte aus undekunnten Ursachen an der Asnigsballe explodierte aus undekunnten Ursachen des Gales zag sich der Geschäftsschliter Otto Boder eine Gasvergitung zu, die seinem alsbaldigen Tod zur Folge date.

Duisdung. Von den hier mit Landdauarbeiten deschäftsschliter Auflang einem Ausgeschlichen gesangenen Aussen gesang es acht Leuten, zu enthommen. Dier von ihnen, und zwar dere Urutzerfissere und ein Goldel, wurden von ihnen, und zwar dere Urutzerfissere und ein. Goldel, wurden von ihnen, und zwar dere Urutzerfissere und eine Schöten deber ergriffen, während die Gorigen Mochstinge nach micht gesche eines Tewes uns Weitemar dotte eines Lages, als er einem Transport frunzlisser Gesangener despenste, einem der Gesangenen auf dessen des Bereich des Bereiches mit Ariegsgesangenen gesehlt. Die Strassammer verurteilte den lungen Rann zu einem Lag Gestangen. In des Bereich des Erreiches mit Ariegsgesangenen gesehlt. Die Strassammer verurteilte den lungen Rann zu einem Lag Gestangen. In die einen Leifen des gründung wurde des den, das Bereichten des Angelen aus einen rerbeiligen Manne, die Beraufaltung der holländischen Schnetzer und eine Denne, die 1. Alasse aufren. Die Untersuchten dere Denne, die 1. Alasse aufren. Die Untersuchten weren.

Mängen. Das Obertriegsgericht in Rürnder verurteilte dem rufflichen Ariegsgefangenen des aus den Intervengelager in Groningen entwichen werden. Das in, der auf dem Ariegssefangenen Deutschlen Bestuchten Berustiele dem Schnetzung zu acht Monaten Gesängen.

Renefte Bachrichten. Bejelden-Dient

Mus ben bentigen Berliner Morgen (Bribattelegramme.)

Berlin. Bon einer ich meren Erfrantung bes rufflichen Generaliffimus berichtet ber "Bofalangeiger"

wie febet. Man hört von einer nicht unbedentlichen Erkantung des ruflichen Generalissimus, Großtürsten Altotal Attolajewisch. Der rufliche Oberbeschishaber trantt ieit einer Reihe von Jahren an einem Leberseihshaber trantt ieit einer Reihe von Jahren an einem Leberseihen, das in der leifen zeit könnelle Gorschritt gemocht dade. Da der Großtürst einen der ertien Chirurgen zu isch derholten hade, wird angenommen, daß es sich um ein tredsartiges Geiten handelt.

Bert in. Eine vom Borstand der Bertinter Handwortztammer einderusene und von mehr als 200 Organisationen aus Bertin und der Froding Brandenburg dejudzte Gersammlung deseigte sich mit dem Wiede ein und da von od Itpreuße an Der oltpreußische Handwortztammertog hat in Königsberg einem Erfeite sich mit dem Biede sich in Beit, in Bertin eine Gigung abheiten reird. In Oltpreußen sind rund 19 000 Wohnhäuser gericht und einem Solin Schnungsentruchtungen neu zu deschaften. Es ist geplant, in Bertin ein Anisertoger einzustigten, das neben Handwortzuste und Musiecarbeiten auch ganze Mustereinrichtungen enthalten soll, um den oftpreußischen Jandwortzustung und passenber wirden, sich mit dem notigen Handwortzusug und passenben Wohnungsgeraten zu versiehen.

Bert im. In Erren Weddigens hat die Jürstin Herenden Westende insen prachtvollen Aranz mit der Instigten dem mit Reinen geschmückten Seatrophag des Altreichstunglers in Friederude einen prachtvollen Aranz mit der Instigt. Dem Helben Wohler in Genapandaversammlungen abgebolien werden sollen, hat wie dem Herenden und der einen Prachtvollen Kranz mit der Instigt. Dem Helben Westenden und der innerhalb 14 Tagen gegen 2000 Propagandaversammlungen abgebolien werden sollen, dat mie dem Bert. Lagebolier über Amstenden wird der nich am Genen und diesennen, verbunden mit öffentlichen Umzigen, begonnen. Die Berauflatungen werden von jeht ab Westen Wieden Wieden wirden und deren Prachten der Gerauflen mit großer Krat fortreichten.

Bert in. Der Egoptische Sultan Hussen Kaire einige Tage noch dem Attenda ist begeichnend für die

Benft baran, bağ auch Brot ju unferen Baffen gehört. Spasjamleit mit bem Brot ift Rriegspflicht. 1a

Theater-Spielplan.

Abalgildes Therier in Mesbabe ing ohne Gewähr einer eventi. ! Borftellung.

b. 14. April, Chon. C. Jum erften Dale: Beberauf: 5. Comphonie in C moll von Beethooen.

nach 94, 11hr. ag, 15. April, Abon. A, Die Jüdin. Unf. 7 Uhr. Resideny-Theeser in Wiesbeden. , 14. April, 7 Uhr, Cinaisanwalt Merander. ag, 15. April, 7 Uhr, Der Beildenfresser.

Deffentlider Wetterbienft. dg, geitmeilig Rieberichloge, feine größere Zen norboftliche Binbe.

Angeigen-Tell

Rochdem das Mitglied des Hauses der Abgeordneten für den 8. Wohldezirt des dieigem Regierungsbezirts Wandtreis Wiesbaden und Areis Hochte A. R.). Burgermeister a. D. Wolff in Biedrich gestorden ist, soll zwiolge Anordnung des herrn Ministre des Innern vom 29. Januar d. Je., i e. 3, im genannten Mahldezirt eine Ersahl der Angeordneten statssinder. Ju diesen Justellen Jur das Janua der Algeordneten statssinder giber die Ausstührung der Wald Grund des § 26 der Beroednung über die Ausstührung der Wald Grund des § 26 der Beroednung werten Kommer vom 30. Mai 1849 (G.-S. T. 205) sowie des § 23 des Roglaments vom 14. März 1963 — Regierungs-Amisblatt vom 1908 Rr. 29 — Erstaheliage 20. Oktober 1906 — Sonderbellage zu Mr. 4 des Reg.-Amtsblatts 1907 — den Königlichen Landrat Lanmerherrn vom Hahlfonnnissen und den Königsten Schaften Landrat Ammerherrn vom Hahlfonnnissen und den Konigsten Landragswahl durch Tod oder Berzieden aus dem Urwahltegist über den 3. Mai d. 3.5. und die Eriapmahl des Kingeordneten auf den 20. Mai d. 3.5. and der Granpmahl des Kingeordneten aus dem Der 20. Mai d. 3.5. and der Ausstellage 2

Bierbaben, ben 3. April 1915.

Bird veröffentlicht. Biebrich, ben 12. April 1915.

Der Ragiftrat. Bogt.

Befannimahung.

1. Greitag, den 16. de Mes. findet von 8%, die 12%, litt vormitage und von 8 die Of. libr nadmittage, die Andahung der Kriege und Jonnillen-Unterführungen für die Zeit vom 10. die Erde Artif fant und awar:
Anfangsbuchtaben A die R auf Himmer Ar. 5.
Anfangsbuchtaben V die R auf Himmer Ar. 1

Anlangsbuchtaben if bis 23 am zummer von.
bes Raibaules.
Diet de Waldbirrabenbewohrer erfolgt die Ausgabiurg berreits am Bonnerstas, den 15. de Miss, nachunings wan 3 bis 6 filhr im Gollaelaedaude. Waldbirrabe 58. Sier finden anch aus geieden Jair die Ausgabium der Artegleilmehmer am die Haus in die den die den die erfolgen und der Ausgabiellmehmer an die Hauselgenniumer finit, domne die Ausgebellmehmer und Beradiolaum der Ausgebraimien linierführung und Beradiolaum der Ausgebraimien Univerlitzungen erfolgt nur gegen Gracigne der blauen Ausweistarien, die der Onnömieren gegen Algasie der Dausmierential.
4. Da zu den angegebenen Frien die Haufungen undediggt geleichet werden militen, is werden die Ausgebrechtigten biermit deringend erfodt nat geman an diese zu balten.
Biedrich, den 13. April 1915.

Biebrid, ben 13. Auril 1915. Abteliung Rechnungs und Raffenweien: Ruthe.

Befanntmadjung.

Greisag, ben 16. Eprif, mittard 18 Mbr, verflaigere ich ingeweife in Biebrid a. Mb., im Baubof:

ingsweite in Siedrich a. Wa. im Saubel:
2 Nielder: und 2 Schubidrante, 2 Kommoden, 3 Sertifo
1 Challelongue. 2 Saube. 1 Salom, 1 Andeleb w
2 Schreibtliche. 3 Rüdmaldelsen, R Schweine n. a.,
Daran alsaliefend am Orte der Mändener et 1110 Flacken Wein. 3 Schof Mein. 3 Side Apfelme einen 1450 Etflije, einen Mo Liche, verichiedenes Di millich meifbleiend gegen Barpabhung.
Wiesbaden, den 14. April 1915.

Baur, Gerichtsvollgieber, Rornerftr. 3., III.

1'- Pfennia

koltet heute das Gramm gutes Kernleder, das ist das 1% sache seit Juli 1914. Weitere Erhöhungen sollen noch bevorstehen. Ein Paar Herren-Sohlen und Slocken mittlerer Größe von 300-350 Gramm koften demnach etwa Mk. 4,65, dazu Arbeitslohn von Mk. 1,20-1,50, Unkosten und dann erst ein kleiner Derdienst für den Meister. Daß die hiefigen Schuhmacher unter solchen Umständen zu den seitherigen Preisen nicht mehr weiter arbeiten können, dürste wohl bei jedermann Verständnis sinden, und jeder nachstehende Preise bewilligen.

Es toften heute Sohlen und Flecten für

Berren 5,50-6,00. 4,25-5,00. Damen größere Anaben 4,25—5,00. kleinere Anaben 3,50—4,25. größere Mädchen 3,75—4,50. fleinere Mädchen 3,25—4,00. Rinder 2,50-3,25.

Alle Hebenarbeiten muffen befonders berechnet werben.

Wir bedauern, diefe Mindeftpreife unferer Ezifteng wegen fordern gu muffen, aber foulb daran find die riefigen Preistreibereien in Ceber.

Die Souhmader-Vereinigung Biebrich.

Baherische Attienbierbrauerei in Alfchaffenburg.

Wir beehren uns anzugeigen, daß wir von heute ab die feither von Gerrn gris Beres in Biebrid

Biergroßhandlung und Dertrieb alkoholfreier Getränke übernommen haben. Unfere porguglichen

Biere, bell und duntel, in Saf und Slafden fowie altoholfreien Getrante halten wir verehrl. Wiederverkaufern und Konjumenten beftens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Baberific Aftienbierbrauerei Afdaffenburg, Rieberlage Biebrid, Brunnenftrage 145.



Zechenkoks für Zentralheizung Koks, gew. Nusskohlen 1, II u. III stückreiche, melierte Ofenkohlen Belgische Anthrazitkohlen

Eier-Anthrazit-Briketts zu billigen Preisen.

Union-Briketts :: Bündelholz

Fritz Clouth,

Telefon 2. Adolfplatz 1. Telefon 2. Lagerplatz Rheinbahnhof.

Zechenkoks, sparsamer und vorteilbafter



Boben Gewinn

arolite Beiterloarnis bringt ber Befig eines Curmbogelrabes. Dervorragende Duslingt, fanfter Pauf, wunderbare Arbeit, niedeiter Breis. Berfenfbare Robnar Ramafchinen in affen Shifemen, Bneumarifa, Zafchenlamben, alle Jubehorteile in großer Auswahl.

Dentiche handelsgefellichaft Sturmvogel

Eiformbriketts, melirte Stückhohlen, Braunkohlen, Anthrazitkohlen

Manahme fellen: rnit Gail, Birsbab. lee 2. G. & diller, fenbbl., Beibaustr. 22. W. Bail Wwe.

Sernfprecher 13.

Spendet für den Octsausious für Acieasfüriorge!

Die Aufnahme neuer Schülerinnen gefchieht am Donnerstag, den 15. April, pormittags 10 Uhr in der Aula der Schule.

Cintad möbliertes Simmer pu verm. Armenrahfte. 8. (240

Gut möbl. Simmer m 1. Stod au vermieten. 371 Rab. Thelemannitrape 15. s.

reftes Simmer u. Rüge Ranfarbenftod. an 2 rubige eure ju vermieren. 10 Räherch Rasierplay 10 p.

Giffabethenftrate 2.

Stube und Ride Armentubweg 1.

Wohnung im Dinterbaus au vermieten für Birchitrake 13.

Simmer IL Stide

Tmenrubitraße M au vermieten Ras. in ber Geichaitsftelle bes Bürger-Bereins.

Safer 2-Simmerwohnung mie Safron. Abolftrabe 16, 3-Simmerwohnung fowie 1 Simmer mit Rücke Prantfurier Grabe 18, fotort billigk zu vermieten. [13] Rab. Beitraker 31: 19, im Guro.

Grani bittunbung 2 auch 3 Simmer und Ride nen berarridiet, fofort au verm Bent Caeline, Meboliferate

Beffere 418 Bimmer Grontibin Bobna. it Bubehor au vermieren. Bab Ratiertrane 1, i. Laben. Geräumige V:Jimmerwob nung im Ointerhaufe lowie eine Dachtosbung im Borberhaufe du vermitien. 40) Raibaubstrafte 19.

Thelemannitrate 9 2 Stammer n. Ribes gu verm. (2004 Nat. Mainger Grane 41, 1. 1

3-8immeribounung Rüche au vermieten | 1490 überes friedrichftraße 8, bet

Dr. Somit, Direktor.

3 gimmer mohung t Saben Jahnftrehe 3, ift tull sang ober setellt ober a 4 gimmermohung

n vermieten. 412 Raberes Raiferpla & 9. part

Mainzerftrate 40

1. 4.3tmmerwohnun April gu bermieten. [241 Raberes Abolfftrage 5, 1.

dine 4-Einenerinshaus H. Subefür us vermierer Ran. Ratinger Ger. 14.

Grantfurter Strake 88 große 5-8immerwor

5 Simmerinehaung mit reichlichem Bubehör laud Gerichen) gleich ober beiter in Gerosenb. Ger. 12. 2., Ede ber Frankf. Ger. Näh. bafeibft 1 Liewe im Buro.

u permieten. Rob. in ber Geidaftett. bs. Bl.

Möblieries Zimmer

Prübe, mittelfrähe und foit

6aattartoffein GBENTELOTTONIELL

S. Marr II. Marbaneftrage 2, Bernipr. 147.

Frisch von der see

Am Donnerstag in meinen Verkaufs-

offische Pfund 25 Pfg.

Trots des Aufschlags seitens

Margarine noch zu den bisherigen Preison.

Pilanzenmargarine Pfd. 92 a FSI. Taleimargarine Pfd. 1, -. *

Bolinen (geschalt) . . Pfd. 45 4 GETSIE (grob) . . . Pfd. 46 3 **Hudeln** Pfd. 50 A

Orangen

susse, saftige Früchte 10 Stuck 76, 96 Pfennig

. Laticha.

Zuatiget Aneat

ipfort gefucht Obligmader, Raiferplay 12.

Sude anftanbiges Madden iber unabhängige Gran für einige Stuno-für fofort. Am Ausfichesturm 1.

Monatmädchen

fofort gefucht Rathausftraße 67.

Anfråndiges Räbben fucht Stell?

ım 1. Mai Rüberes & eldfirate 28.

Ein 3.pferbiger

Gasmotor

hofbuchbruderei Suldo Seibler, Biebrich

Reftauration gur Poft. Dauerwaren, Anoden-, Moll- u. Blafenidinten, Borrfleich und Sped Bervelat- und Metrourk

Spinat Bid. 12 Big.

Gleimilterden und Bergibmeinidieffanger bei Gebriber Tien, Garmeret Cals.

Franenleiben

Rheumatismus Gigt und Jidias. Rurge Goen Behandl Neralem-pioblen Midt Breife. Gorechit. B-II u. 3-6 ilbr n. Bertings Beilt Areb, Beiebaben, odinergaffe 16. 1. 500a

Strahendeleuchtung.
Noril Zeit des Anfledens
ismuliger Laternen 8:15 Uhr Zeit des Ausbichens der Khendlagernen 11 Uhr, der Rachilaternen 4:30 Uhr.

Die bemige Musgabe umfaßt 1 Schen.